

Rückert, Friedrich: 124. (1839)

- 1 Es war ein Mann — vielleicht ist mancher noch im Raume —
- 2 Dem alles wohl gelang, doch alles nur im Traume.

- 3 Im Traume sang er schön, im Traume sprach er gut,
- 4 Im Traume hatt' er Geld, im Traume hohen Muth.

- 5 Im Traume war er jung, im Traume hochgeehrt,
- 6 Im Traume kerngesund, im Traume grundgelehrt.

- 7 Im Traume pflanzte er den Garten blumenreich,
- 8 Im Traume baute er sein Haus Pallästen gleich.

- 9 Im Traume that er, was ihm Lust und Freude machte,
- 10 Und leid that es ihm nur, wenn er vom Traum erwachte.

- 11 Drum sucht' er alsbald zum Traum zurückzukehren,
- 12 Um zu genießen, was sein Wachen mußt' entbehren.

- 13 Unglücklich hat er nicht sein Leben hingebracht,
- 14 Weil er im Leben mehr geträumet als gewacht.

- 15 Doch glücklich war er nicht; nur glücklich ist der Wache,
- 16 Der nicht bedarf, daß erst ein Traum ihn glücklich mache.

(Textopus: 124.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/15919>)